

Geseke, im September 2011

## Elternbrief zum Schuljahresbeginn 2011/2012

Sehr geehrte Eltern der Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Antonianum,

wir begrüßen Sie herzlich zum neuen Schuljahr und hoffen, dass Ihre Kinder nach erholsamen, in diesem Jahr sehr spät gelegenen Ferienwochen mit neuem Elan ins Schuljahr gestartet sind.

Zu Beginn möchten wir Sie wie zu jedem Schuljahresbeginn darüber informieren, was in den kommenden 37 Schulwochen für den schulischen Ablauf und den Lernerfolg Ihrer Kinder von Belang ist und welche Veränderungen eingetreten sind. Auch eine Rückschau soll erfolgen.

### Personelle Veränderungen

Wie im letzten Elternbrief bereits angekündigt ist **Frau Scherberich-Rodriguez** aus einem Sabbatjahr zurückgekehrt, zurück aus der Elternzeit ist **Frau Dr. Wesenberg**.

Wir haben das Schuljahr mit einer neuen Lehrerin und vier neuen Lehrern begonnen und konnten in unserer ersten Konferenz begrüßen: **Herrn Ehlebracht** (Bi, Sp), **Herrn Petersen** (Pl, Ge, L), **Herrn Picht** (M, Ch), **Frau Tewes** (Bi, Ek) und **Herrn Tolkmitt** (D, kR).

Unsere Personalsituation lässt somit auch in diesem Jahr wieder zu, dass der Unterricht ungekürzt erteilt und auch unser Förderprogramm in vollem Umfang durchgeführt wird. Veränderungen in der Unterrichtsverteilung wird es noch nach den Herbstferien geben, wenn wir **Frau Vorwerk** aus der Elternzeit zurück erwarten.

### Schülerzahlen und Raumsituation

Im neuen Schuljahr werden in der Sekundarstufe I in 26 Klassen 722 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, in der Sekundarstufe II in vier Jahrgängen 571 Schülerinnen und Schüler. Damit ist die Gesamtzahl nach 168 Neuanmeldungen zur Jahrgangsstufe 5 (6-zügig) zuzüglich 14 Neuanmeldungen zur Einführungsphase der Oberstufe (EF) sowie weiteren Zu- und Abgängen in anderen Jahrgangsstufen auf insgesamt 1291 deutlich gestiegen.

Den **Doppeljahrgang** in der Sekundarstufe II (Q1 und Jgst. 12) führen wir organisatorisch getrennt, in fünf Kursen haben wir die Jahrgänge allerdings gemischt, um die Schülerzahlen, die sich aus den Wahlen ergeben haben, möglichst auszugleichen. Beide Jahrgangsstufen werden dasselbe Zentralabitur ablegen, weswegen wir durch geeignete Maßnahmen die Lernfortschritte kontinuierlich vergleichen werden.

Die **Raumsituation** stellt sich zurzeit als befriedigend dar. Allerdings müssen wir nach wie vor nahezu jeden Klassenraum, der durch Unterricht in Fachräumen frei ist, mit Oberstufenkursen belegen. Bitte weisen auch Sie Ihre Kinder daher darauf hin, dass sie ihre Sachen nicht in den Räumen liegen lassen sollen und insbesondere Wertsachen unter Verschluss halten (Spinde) oder besser noch gar nicht mit zur Schule bringen sollten.

Besonders erfreulich ist, dass in einem ersten Abschnitt die Mädchentoiletten im Pausenhofgeschoss umfangreich saniert worden sind. Die Sanierung der Jungentoilette, die nicht in einen solch desolaten Zustand ist wie die der Mädchen es war, erfolgt zum kommenden Schuljahr.

Bereits im vergangenen Schuljahr haben wir damit begonnen, die **Schulmöbel**, die aus unterschiedlichen Serien stammen, etagenweise zu sortieren. In diesem Schuljahr folgen nun umfangreiche Neuanschaffungen, da wir auch zahlreiche alte und verbrauchte Tische und Stühle im Bestand haben. Wir haben nach Erprobung durch Schülerinnen und Schüler eine

Möbelserie gewählt, die einen flexiblen Einsatz in verschiedenen Sozialformen erleichtert, da die Tische beidseitig nutzbar und schnell umstellbar sind. Die Stühle sind sehr robust und kommen als Freischwinger dem Bewegungsbedürfnis der Kinder sehr entgegen. Durch die angestrebte Einheitlichkeit der Schulmöbel auf jeder Etage, die wir durch die Neuanschaffung herstellen können, wird sicherlich auch das Lernklima gewinnen.

Unser **Schulshop**, erreichbar über die Homepage, hat seine Arbeit wieder aufgenommen. Ohne verpflichtende Schulkleidung einzuführen möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern ein Angebot machen, mit modischen Bekleidungsartikeln Verbundenheit mit ihrer Schule zum Ausdruck bringen zu können. Stöbern Sie doch selbst auch einmal im Schulshop, um sich einen Überblick über unser Angebot zu verschaffen.

## Rückblick auf das vergangene Schuljahr

Das diesjährige Zentralabitur liegt hinter uns. Der Ablauf erfolgte weitgehend reibungslos. 116 Abiturzeugnisse konnten ausgestellt werden, 24 unserer Schülerinnen und Schüler erhielten im **Abitur** bei ihrem Notendurchschnitt eine 1 vor dem Komma, einmal wurde die Bestnote 1,0 erreicht. Herzlichen Glückwunsch allen Abiturientinnen und Abiturienten noch einmal von dieser Stelle aus!

Auch die **Neuntklässler** haben die Sekundarstufe I beendet und mit der Versetzung in die EF die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben. Den mittleren Schulabschluss (FOS) erreichen diese Schülerinnen und Schüler mit der Versetzung am Ende des Schuljahres 2011/2012.

Zum Gesamtergebnis des vergangenen Schuljahres gehört auch die **Wiederholerquote**: Insgesamt waren nach Abschluss der Nachprüfungen 28 Schülerinnen und Schüler nicht versetzt. Die Wiederholerquote beläuft sich somit auf ca. 2%, was noch leicht unter den ermittelten Durchschnittswerten für Gymnasien liegt.

## Termine

- Nach Beschluss der letzten Schulkonferenz sind unsere **beweglichen Ferientage**:  
20.02.2012 Rosenmontag  
18.05.2012 Tag nach Himmelfahrt  
08.06.2012 Tag nach Fronleichnam
- Als Termine für den **Elternsprechtag** schlagen wir Donnerstag, den 24.11.2011 von 16 – 19 Uhr sowie Dienstag, den 29.11.2011 von 14 – 17 Uhr vor. Der Elternsprechtag im zweiten Halbjahr soll stattfinden am Donnerstag, den 10.05.2012 von 14 – 18 Uhr. Der **Fortbildungstag** für das Kollegium soll nach den Halbjahreszeugnissen stattfinden, und zwar am Montag, den **13.02.2012 (unterrichtsfrei)**. **Die Schulkonferenz entscheidet endgültig über diese Termine.**
- Die **mündlichen Abiturprüfungen** werden vor dem langen Wochenende an Himmelfahrt abgehalten am Dienstag, den 15.05.2012 am Nachmittag sowie am **Mittwoch, den 16.05.2012 am Vormittag (unterrichtsfrei)**.
- Im Rahmen der **Berufsorientierung** möchten wir Sie bzw. Ihre Kinder auf die Angebote für Betriebsbesichtigungen hinweisen, die auch in diesem Jahr durch die Initiative Geseke angeboten werden. Angesprochen sind die Jahrgangsstufen 8 bis 13, denen die Möglichkeit geboten wird, in 26 Geseker Unternehmen und Betriebe hineinzuschnuppern. Dabei geht es nicht nur darum, bestimmte Berufe kennen zu lernen, sondern auch den Betrieb in seiner ganzen Breite und Vielschichtigkeit zu erfassen. Somit lässt sich ein Einblick gewinnen in Lehrberufe, die mit diesen

verknüpften weiteren Entwicklungsmöglichkeiten wie auch in akademische Berufe, die sich in manchen Unternehmen finden. Die Schülerinnen und Schüler werden über die Klassenleitungen mit Infomaterial versorgt. Sollte Ihr Kind sich zu einem oder mehreren Terminen anmelden, wird es von evtl. zeitgleich stattfindendem Nachmittagsunterricht befreit. Dies muss jedoch im Vorfeld mit der entsprechenden Fachlehrkraft abgesprochen werden.

## Organisatorisches

Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 5 bis 9 umfasst laut Stundentafel bis zu 35 Wochenstunden. In der EF werden bis zu 37 Stunden erteilt. Um die Stundentafel weitmöglichst aus der 9./10. Stunde herauszuhalten, mussten wir einige wenige Nachmittagsstunden auch auf den Freitag legen. Sechste Stunden werden vertreten.

Bitte geben Sie Ihrem Kind im Falle von Nachmittagsunterricht genügend und geeignete **Verpflegung** mit und / oder unterstützen Sie die Nutzung unserer Mensa. Das hier erhältliche warme Mittagessen wird von den Schülerinnen und Schülern, die das Angebot nutzen, sehr gelobt. Der Preis ist realistisch kalkuliert (3,50 €), niedrigere Preise an anderen Schulen konnten in der Vergangenheit nicht gehalten werden! Sollten Ihre Kinder auf Fast-food-Angebote in der Stadt ausweichen, müssen diese auch dort gegessen werden.

Die **Hausaufgaben- und Nachmittagsbetreuung** befindet sich derzeit in der Organisation bzw. Planung. Die Eltern der Fünftklässler wurden durch gesonderte Schreiben informiert.

### Hinweise zum Halbjahresunterricht und zu den Warnungen

Entsprechend der Versetzungsordnung müssen wir Sie auf die Fächer aufmerksam machen, die schon nach dem ersten Halbjahr enden (sog. **Epochenunterricht**). Dies hat nämlich zur Folge, dass die Note des Halbjahreszeugnisses am Schuljahresende versetzungswirksam ist. Deshalb gibt es für diese Fächer schon im November einen Warntermin mit den so genannten „Blauen Briefen“. In diesem Schuljahr wechseln folgende Fächer im Epochenunterricht:

in der Jahrgangsstufe 5: Geschichte – Erdkunde (keine Versetzung);  
in der Jahrgangsstufe 6: Geschichte – Erdkunde, Biologie – Physik, Kunst – Musik;  
in der Jahrgangsstufe 7: Geschichte - Erdkunde, Kunst – Musik und  
in der Jahrgangsstufe 8: Kunst – Musik.

Aufmerksam machen müssen wir Sie auch noch besonders darauf, dass die Schülerinnen und Schüler der **EF** (Jahrgangsstufe 10) keinen Anspruch auf Warnungen (Blaue Briefe) bei Minderleistungen haben. Wir werden die Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgangsstufe aber in gewohnter Weise genauso behandeln wie die Jahrgänge der Sekundarstufe I und zu den Terminen warnen. Aus einer versehentlich nicht erfolgten Warnung lassen sich aber keine Rechtsansprüche ableiten! Da mit dem erfolgreichen Abschluss der Jahrgangsstufe 10 die Fachoberschulreife verbunden ist, werden alle nicht ausreichenden Leistungen negativ berücksichtigt. Daher sollten Sie sich beständig mit Ihrem Kind über dessen Leistungsstand austauschen.

Wir wünschen Ihren Kindern und Ihnen ein interessantes, anregendes und erfolgreiches Schuljahr 2011/2012 und verbleiben

mit freundlichem Gruß

Ulrich Ledwinka  
(Schulleiter)

Andreas Heihoff  
(stellv. Schulleiter)